



>> **GRUNDLAGENSEMINAR**

Theorie und Praxis der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Auf die Zunahme von Krankheitstagen und Frühberentungen durch arbeitsbedingte psychische Erkrankungen hat der Gesetzgeber mit einer Erweiterung des Arbeitsschutzgesetzes §5 ArbSchG reagiert.

Seit 2013 sind Arbeitgeber verpflichtet, im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung auch die psychischen Belastungsfaktoren der Mitarbeiter zu ermitteln und darauf aufbauend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung dieser abzuleiten (Verhältnisprävention). Insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen ist die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung „Psyche“ häufig schwierig.

Für arbeitspsychologisch kompetente interne oder externe Prozessbegleiter eröffnet sich hier ein interessantes Tätigkeitsfeld. Das Seminar qualifiziert Sie auf der Basis arbeitsrechtlicher Vorgaben und der Leitlinien der GDA (Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie - SGB VII verankerte Plattform von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern) zur Ermittlung der psychischen Belastungsfaktoren im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung.

LERNZIELE

Das Seminar ist ein Grundlagenseminar und richtet sich an Trainer*innen, die bisher über wenig Erfahrung mit der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen verfügen. Die Fortbildung vermittelt fundiertes arbeitspsychologisches Wissen, Methoden Know-how sowie praktische Kompetenzen und qualifiziert Sie, psychische Belastungsfaktoren im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung „Psyche“ zu ermitteln.

INHALTE

Das Seminar umfasst die 3 Bereiche:

> „Belastungsfaktoren transparent machen“ - Methoden zur Ermittlung

Die praktische Umsetzung der Analysemethoden zur Ermittlung der psychischen Belastungsfaktoren sind zentraler Bestandteil des Seminars. Um erste Handlungskompetenzen aufzubauen, werden die Ermittlungsmethoden (Interview und Gruppenmoderation) im Rahmen von Rollenspielen geübt.

Mit der Teilnahme am Seminar erhalten Sie ferner die Berechtigung die **Screeningskalen für die psychische Gefährdungsbeurteilung (SSpGB)** im Rahmen von Onlinebefragungen über SoSci Survey einzusetzen. Der Fragebogen ist wissenschaftlich fundiert und evaluiert. Im Rahmen des Seminars lernen Sie, wie Sie eine Onlinebefragung bei SoSci Survey anlegen und die Daten herunterladen. **Bitte bringen Sie einen internetfähigen Laptop zur Veranstaltung mit.** Weitere Informationen zu den Screeningskalen finden Sie unter: <https://www.gkm-institut.de/toolbox.html>

> Gesetzliche Grundlagen und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung „Psyche“

Sie lernen wichtige gesetzliche und formale Grundlagen kennen, die bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren zu beachten sind. Anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Praxis reflektieren wir den Prozess der psychischen Gefährdungsbeurteilung von der Planung über die Umsetzung bis zur Dokumentation. Zentrale Inhalte sind:

- Das Arbeitsschutzgesetz und weitere wichtige Gesetze und Initiativen
- Gegenstand bzw. Dimensionen der psychologischen Gefährdungsanalyse
- Die sieben Schritte der psychologischen Gefährdungsbeurteilung

Ferner haben wir für Sie ein umfangreiches Handout mit wichtigen Initiativen und Projekten sowie zentralen Internetquellen zusammengestellt.

> „Verstehen und Erkennen“ – wissenschaftliche Grundlagen der Arbeitspsychologie

Sie lernen ferner zentrale arbeitspsychologische Begriffe, Konzepte und Wirkmechanismen kennen, die Sie benötigen, um arbeitsbedingte Belastungsfaktoren zu identifizieren und um Maßnahmen zu deren Reduzierung ableiten zu können.

Inhalte sind u. a.:

- Arbeitsbedingte psychische Belastungen und Beanspruchungen, Primat der Aufgabe, Formen der Fehlbeanspruchungen (Monotonie, Sättigung, emotionale Erschöpfung, Burnout)
- Arbeitspsychologische Begriffe, Modelle und Theorien

DOZENTIN



Dipl.-Psych. Prof. Dr. Silke Surma

Leiterin des GKM-Instituts,
Gesundheitspsychologin "Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP", Mediatorin, Mitglied des Fachverbandes „Psychologie für Arbeitssicherheit und Gesundheit (PASIG)“.